



## Einsatzgebiet

Das Einsatzgebiet des Evang. Dorfhelferinnendienstes umfasst Franken, Schwaben und die Oberpfalz. Partner sind die regionalen Dekanate und die Diakonischen Werke. Die Dorfhelfer/innen werden von den jeweiligen Maschinenringen vor Ort eingesetzt.

## Anstellung

Dorfhelfer/innen werden nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR-Bayern) angestellt und vergütet. Teilzeitbeschäftigung auch während der Ausbildung ist möglich. Die Weiterbildung erfolgt in regelmäßig durchgeführten Fortbildungen.

Der Evangelische Dorfhelferinnendienst gehört zum „ländlichen Dienst in Bayern“. Infos unter [www.laendlicher-dienst.de](http://www.laendlicher-dienst.de)

## □ Einstellungsbedingungen:

- Erfolgreiche Prüfung zum/zur „staatl. geprüften Dorfhelfer/in“
- Führerschein Klasse B (eigener PKW)
- Bereitschaft zur Weiterbildung

## □ Wir brauchen Ihre Unterstützung:

Der Evangelische Dorfhelferinnendienst in Bayern des Evang. Bildungszentrums Hesselberg ist als gemeinnützige kirchlich-diakonische Einrichtung anerkannt. Mit einer Spende können Sie dazu beitragen, dass dieser wichtige Dienst für in Not geratene landwirtschaftliche Familienbetriebe für die Zukunft gesichert bleibt.

### Spendenkonto:

Vereinigte Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach  
Kontonummer 570 180 133  
Bankleitzahl 765 500 00

## □ Auskunft erhalten Sie beim:

Evangelischer Dorfhelferinnendienst in Bayern  
des Evang. Bildungszentrums Hesselberg  
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen  
[info@ebz-hesselberg.de](mailto:info@ebz-hesselberg.de)

### Für die Ausbildung:

[www.fachschulen-hesselberg.de](http://www.fachschulen-hesselberg.de)

### Für den Dorfhelferinnendienst:

[www.ebz-hesselberg.de](http://www.ebz-hesselberg.de)



Stand: August 2013 – Bilder: z.T. eigene Aufnahmen, z.T. fotolia

Evangelischer Dorfhelferinnendienst  
in Bayern, Hesselberg



## Dorfhelferin Dorfhelfer

- Dienstleistung für Familien
- Kompetenz und Verantwortung
- Hilfe für ländliche Haushalte und landwirtschaftliche Betriebe

Evangelischer Dorfhelferinnendienst  
in Bayern, Hesselberg





## Aufgaben / Tätigkeiten

Dorfhelfer/innen übernehmen die Haushaltsführung in ländlichen Familien und Betrieben, wenn durch einen Notfall die Weiterführung nicht gewährleistet ist.

### □ Einsatzgründe:

- Unfall, Krankheit oder Todesfall
- Schwangerschaft und Mutterschutz
- Arbeitsunfähigkeit
- Verhinderungspflege

### □ Aufgaben der Fachkräfte:

- Weiterführung des Haushaltes
- Betreuung und Pflege der Kinder
- Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger/behinderter Familienmitglieder
- Mithilfe im Betrieb
- Versorgung von Garten und Stall
- Unterstützung bei der Feldarbeit

Die Aufgaben/Tätigkeiten sind immer von den Bedürfnissen der Einsatzfamilie abhängig und gestalten sich in jeder Familie anders.



### □ Anforderungen:

Neben einer fachlichen Ausbildung sind hohe Einsatzbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Anpassungsfähigkeit und Freude an der Arbeit in der Landwirtschaft Voraussetzung für die Tätigkeit als Dorfhelfer/in. Selbständiges Erkennen wo Hilfe notwendig ist, Verantwortungsgefühl, schnelles, zuverlässiges Arbeiten sowie freundliches Auftreten sind weitere Qualifikationen, die Dorfhelfer/innen auszeichnen. Eine positive Einstellung zum christlichen Glauben ist bei den Dorfhelferinnen des Evangelischen Dorfhelferinnendienstes selbstverständlich. Schwierige Situationen zu meistern setzt eine qualifizierte Ausbildung voraus.

## Ausbildung

Die Fachschule für Dorfhelfer/innen Hesselberg bietet eine berufsbegleitende Ausbildung an. Die Inhalte der Ausbildung werden an vier bis fünf Blockwochen und an sechs Samstagen vermittelt. Die Ausbildung endet mit schriftlichen und praktischen Prüfungen.



## Zugangsvoraussetzungen

An der Fachschule zugelassen zur Ausbildung zu **staatlich geprüften Dorfhelfern/innen** werden:

- Hauswirtschafter/innen bei Vollendung des 25. Lebensjahres

### Ohne Altersbegrenzung:

- Meister/in der Hauswirtschaft
- Staatl. gepr. hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in
- Staatl. gepr. Techniker/in für Hauswirtschaft und Ernährung

### In Eigenorganisation müssen erbracht werden:

- 10 Wochen Praktika im sozialen Bereich
- Ausbildereignung (BAP)
- Zweiwöchiger Grundlehrgang Tierhaltung
- Erfahrung in landwirtschaftlichen Haushalten

Die Vollzeitausbildung zum/zur staatlich geprüften Dorfhelfer/in wird an der Katholischen Fachschule für Dorfhelferinnen und Dorfhelfer, in Neuburg/Donau, Tel. 08431/619970 angeboten.